

## Aufrufen des Taskmanagers zur Kontrolle der gestarteten Prozesse oder Programmen

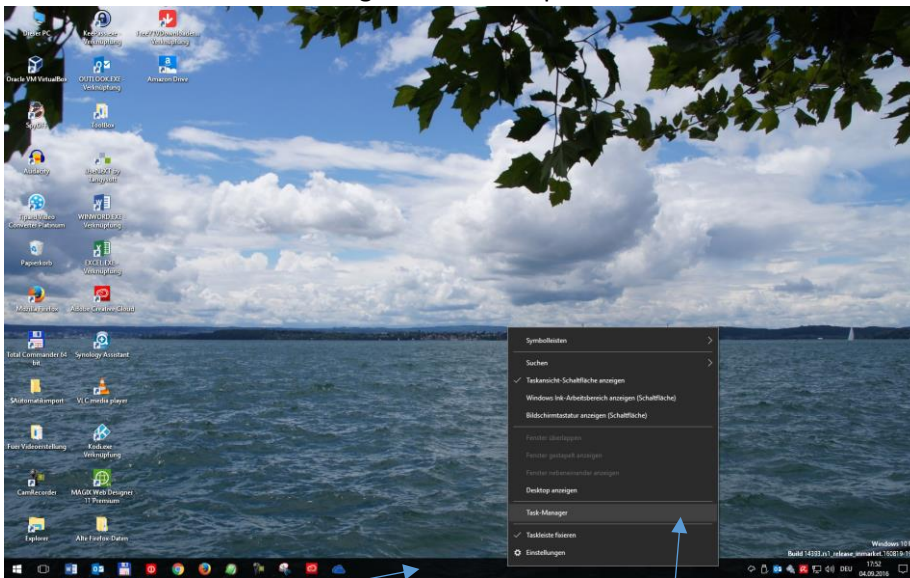
Ein Bekannter klagte mir gegenüber die zähe Langsamkeit seines Notebooks, er wollte diesen Umstand mit einer Defragmentierung der Festplatte beheben. Ich schlug einen anderen Weg vor nachdem ich mal auf den Taskmanager geschaut hatte und die Vielzahl der Programme und Prozesse gesehen habe die automatisch gestartet wurden. Man hat zur Ansicht der Dienste zwei Wege, die man einschlagen kann.

Aufruf über die Windows-Taste + R -> cmd -> dann den Befehl „net start > c:\temp\dienste.txt“

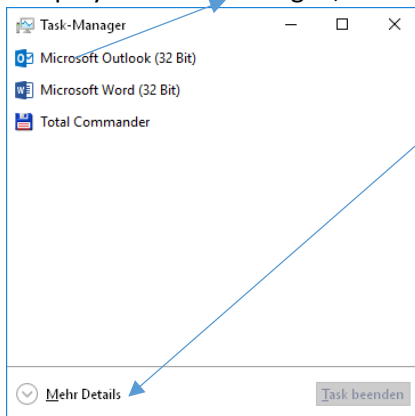
```
C:\Users\Wolfgang>net start > c:\$temp\dienste.txt
C:\Users\Wolfgang>
```

eingeben und sich die Datei in aller Ruhe ansehen. Will man diesen Weg nicht gehen, dann bitte eben wie hier beschrieben:

### Erst mal Aufruf des Taskmanagers am Desktop

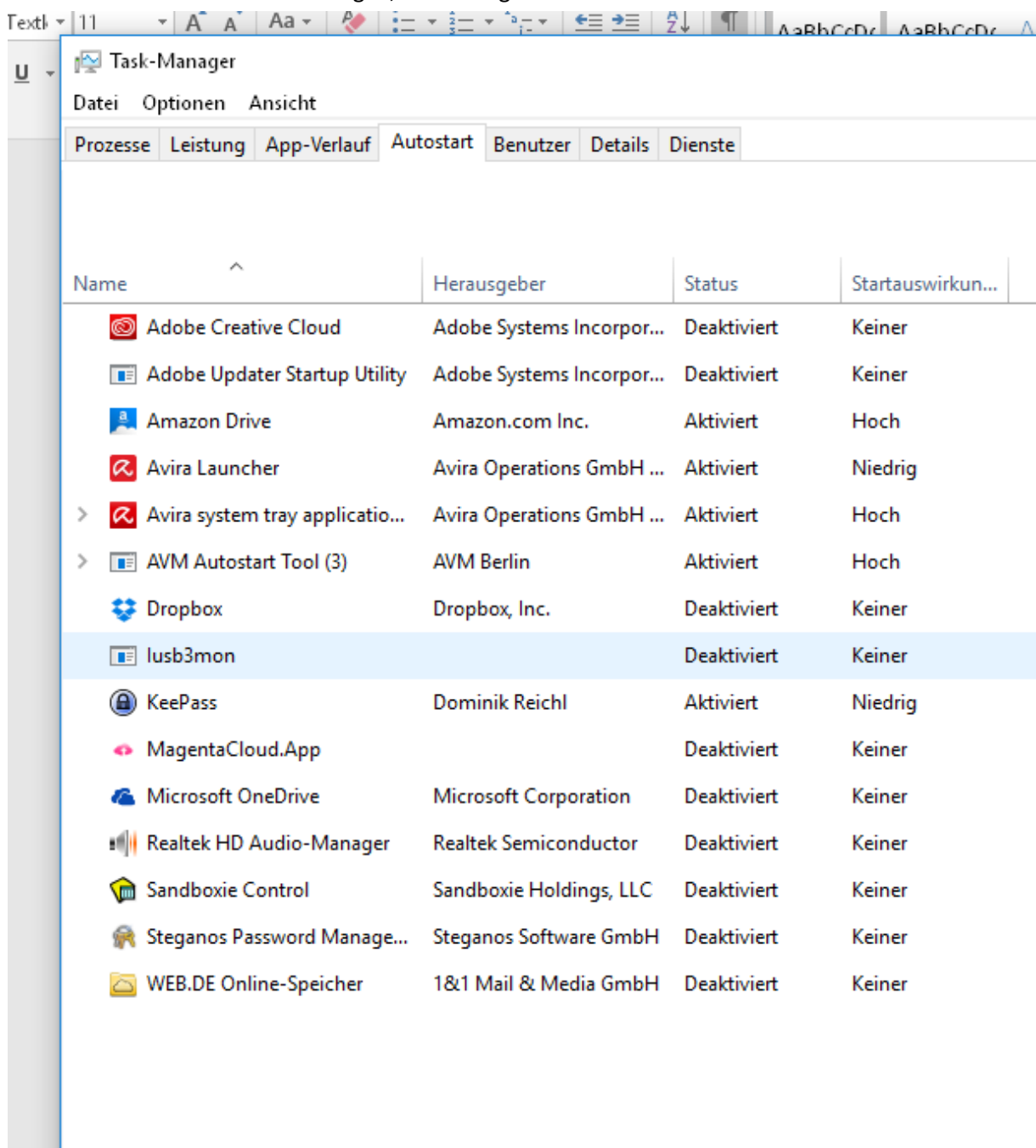


Hier klicken ,mit der rechten Maustaste, dann den Taskmanager aufrufen dann sieht man schon die Hauptsystemanwendungen, klicken auf mehr Details



Öffnet ein vergrößertes Taskmenü

Darin erkennen Sie die Anwendungen, die **alle** gestartet sind.



Suchen sie die ihnen bekannten Anwendungen, bei der sie sicher sind diese ohne Risiko löschen zu können, schreiben sie diese auf einen Zettel oder mache sie einen Ausdruck davon.

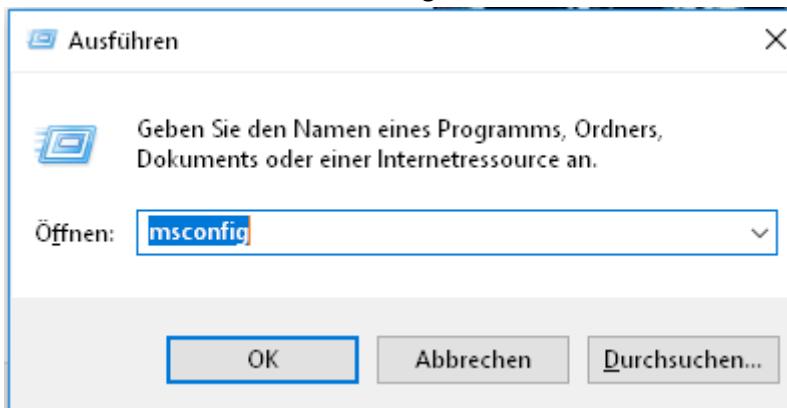
Laden sie im Internet das Programm **autoruns.exe** herunter und installieren sie das in ein Verzeichnis, wenn das erfolgt ist starten sie das Programm mit der rechten Maustaste als Administrator.



Suchen sie dort dann die entsprechenden Stellen, die sie eventuell löschen können, es erfordert allerdings eine gewisse Erfahrung die richtigen Prozesse zu erwischen. Ich schlag vor, Sie rufen mich am Montag oder Dienstag mal an, für den Rest des Monats bin ich dann in Hinterzarten auf einem Bauernhof, mal sehen ob ich noch melken kann (so wie früher)

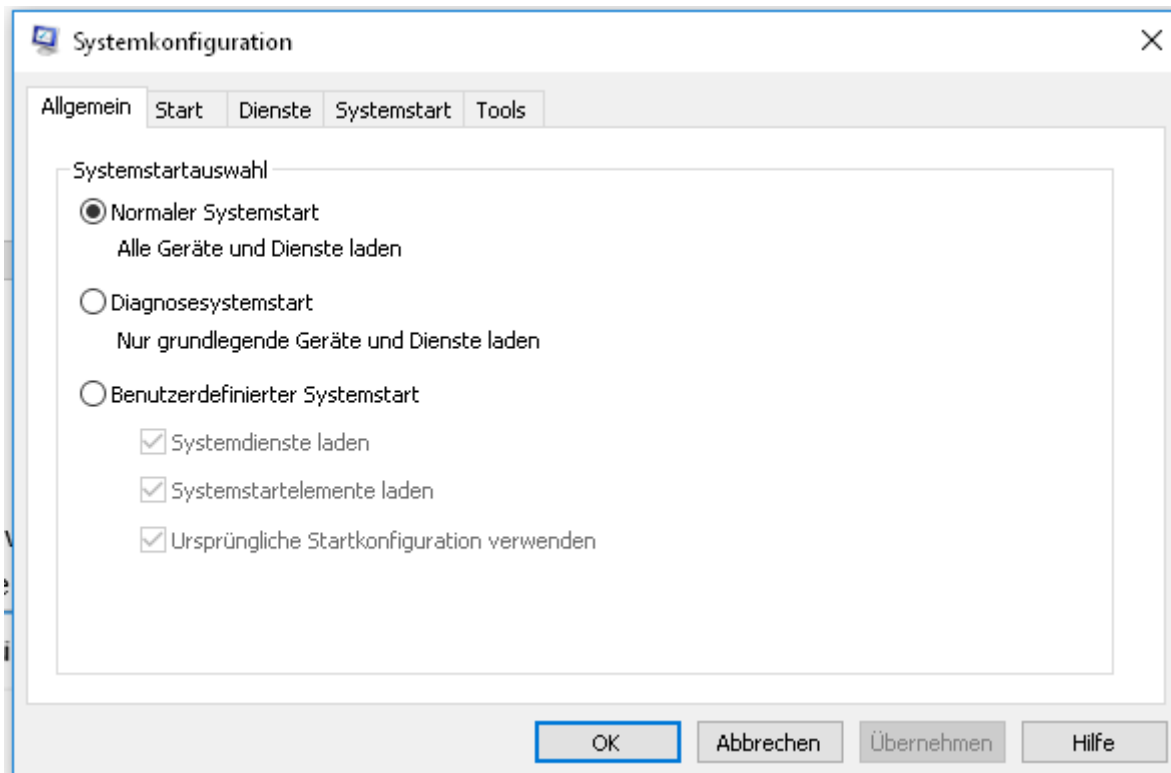
Außerdem, die Sache mit dem Defragmentieren ist in den Zeiten ab Windows 7 und NTFS Dateisystemen eigentlich nicht mehr nötig, die Speicher-Algorithmen sind mittlerweile so ausgefuchst, die können das alleine. Eventuell denken Sie mal an eine SSD von 500GB, das lohnt sich immer

Ein etwas weniger aufwendiger Schritt kann man aber auch zuerst Versuchen  
Aufruf über die WIN+R Taste im folgenden Fenster



msconfig eintragen

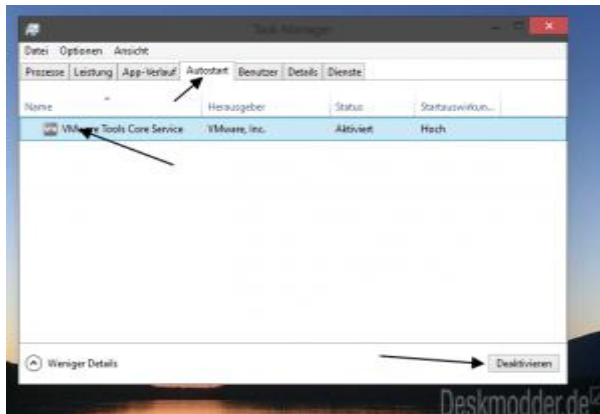
Im neuen Fenster



bei benutzerdefinierter Systemstart ein Häkchen setzen

# Autostart-Programme im Task Manager deaktivieren

---



Was im Autostart liegt, seht ihr im:

- **Taskmanager** (Rechtsklick in die Taskleiste, Taskmanager öffnen)

oder

- Windows-Taste + R drücken **taskmgr /0 /startup** eintippen und starten.

So öffnet sich im Taskmanager sofort der Reiter Autostart.

Dann einfach per Mausklick das betreffende Programm wählen und mit "Deaktivieren" bestätigen.

LG in die Hauptstadt

W. Köllgenund Systz